Informationstechnologie (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Informationstechnologinnen und Informationstechnologen sorgen für den reibungslosen Betrieb von IT-Systemen und -Geräten und sind, je nach Schwerpunkt, direkt für Anwender*innen in Büros oder Werkstätten (Systemtechnik) oder für den Betrieb von computergesteuerten Produktionsmaschinen (Betriebstechnik) tätig. Sie wählen die passende Hard- und Software aus, planen die Infrastruktur, kümmern sich um die richtigen Schnittstellen, bauen Netzwerke, Serversysteme, Cloud-Lösungen, Datenspeicher- und Backup-Systeme auf und betreuen diese. Außerdem testen sie Geräte, Software und IT-Infrastruktur regelmäßig, dokumentieren Prozesse und beheben Schwachstellen und Fehler.

Informationstechnologinnen und Informationstechnologen arbeiten zusammen mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Spezialistinnen und Spezialisten für IT. Im Schwerpunkt Systemtechnik haben sie viel direkten Kontakt mit ihren Kundinnen und Kunden, die oft einfache Anwender*innen sind. Im Schwerpunkt Betriebstechnik arbeiten sie mit Spezialist*innen für automatisierte Produktionsanlagen und -software zusammen.

Der Lehrberuf Informationstechnologie ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwer-

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft